

# HANNOVER

**ELEKTRO-FUNDGRUBE**  
**Hausgeräte I. und II. Wahl**  
**2x in Hannover**  
 Königstr. 32  
 Badenstedter Str. 60  
 ☎ 0511-31 99 12  
 ☎ 0511-41 48 37  
 www.elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH JETBOY AEG

5759601\_00018

## LÜTTJE LAGE



Von Michael Zgoll

## Gesprächsbedarf beim Geldabheben

**J**üngst steuere ich in einer Sparkassenfiliale einen Geldautomaten an. Brauche Bares. Neben mir, an einem zweiten Gerät, steht eine Frau mittleren Alters. Auch sie drückt Tasten, auch bei ihr piept's. Doch dann geschieht das Unerwartete: Sie lacht. Mehrmals. Vernehmlich. Ich schaue hinüber, irritiert. Ist ihr just die PIN eingefallen, die sie schon zweimal falsch eingegeben hatte? Ist ihr Kontostand in astronomische Höhen geschneit? Oder hat ihr geschiedener Ehemann nach drei Jahren Rosenkrieg zum ersten Mal Unterhalt überwiesen?

Das Lachen neben mir erstickt. Doch nun beginnt die Frau mit dem Apparat zu reden. Was mich noch mehr irritiert. Mir ist ja bekannt, dass man wissbegierigen US-Konzernen per Drahtlosverbindung all seine Wünsche offenbaren kann, auch sind mir Navigationsansagen im Auto oder das Diktieren von Texten nicht fremd. Aber dass man mit Geldautomaten ins Gespräch kommen kann – das ist mir neu.

Ja, erzählt meine Bank-Nachbarin, es sei schon ärgerlich, wenn so ein Weinglas auf die Fliesen falle, und man könne froh sein, wenn die Fliesen heil blieben, und das Glas sei ja zum Glück leer gewesen, aber die Scherben hätten sich in der ganzen Küche verteilt, noch im letzten Winkel habe sie Splitter gefunden, nun gut, es sei kein besonders wertvolles Stück gewesen, sie meine sich zu erinnern, das Glas bei Ikea gekauft zu haben, und das sei ihr schon mal passiert, also das mit dem Runterfallen, das müsse so vor drei Jahren gewesen sein, aber damals sei es ein Marmeladenglas gewesen, und das sei ja noch viel schlimmer ...

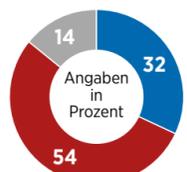
Uff. Ich atme durch. Atme auf. Habe verstanden.

Nein, es ist nicht der seelenlose Bankautomat, dem das Küchendramalet nahegebracht wird. Es ist ein menschliches Wesen, das zuhört, irgendwo da draußen. Die Frau trägt, wie ich nun sehe, einen Ohrbügel. So einen Haken mit Mikro, Lautsprecher und Bluetooth Richtung Handy. Ist trendy, kann man auch in der City beobachten.

Wir verlassen die Sparkasse zur gleichen Zeit. Gern hätte ich der Kundin erzählt, dass mir auch schon mal ein Glas heruntergefallen ist. Aber ich habe keine Chance: weil die Frau weiter in einer Tour lacht und erzählt und lacht – und wir leider nicht auf einer Wellenlänge sind.

## FRAGE DES TAGES

### E-Roller sollen die Straßenzulassung erhalten – was halten Sie davon?



■ Gute Idee. Sie machen Spaß und leisten einen kleinen Beitrag zur Verkehrswende.

■ Die Gefährte sind viel zu gefährlich.

■ Am besten sechs Monate Testlauf – dann entscheiden.

**HAZ.de** Ihre Meinung zählt: Jeden Tag stellen wir die Frage des Tages – stimmen Sie ab!

**Heute auf HAZ.de:** Der Stadt Hannover fehlen 250 Millionen Euro für die Sanierung und den Neubau von Schulen, Kitas und Schwimmbädern. Was sollte der Rat tun?

## IN KÜRZE

### Streifenwagen rammt beim Abbiegen Audi

Ein Streifenwagen ist am Donnerstag beim Abbiegen mit einem Audi zusammengestoßen. Dessen 49-jährige Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Der Unfall ereignete sich gegen 9.20 Uhr, als eine 24-jährige Beamtin von der Bandal- auf die Sallstraße abbiegen wollte. Dabei habe sie den Audi übersehen, teilte die Polizei mit. *pah*



Neubau Misburger Bad, Sanierung Bauamt, Neubau IGS Linden: Nach Informationen der HAZ fehlen mindestens 250 Millionen Euro, um alle geplanten Bauvorhaben umzusetzen.



FOTOS: MICHAEL THOMAS, TIM SCHAARSCHMIDT

# Hannover fehlen 250 Millionen Euro

Riesenlücke im Investitionspaket, mit dem unter anderem Kitas, Schulgebäude und Schwimmbäder finanziert werden sollen / Neue Schulden unabwendbar?

Von Andreas Schinkel

Noch immer sind in Hannover etliche Schulen marode und neue Kita-Plätze werden dringend benötigt – doch es fehlt an Geld. Die Finanzierungslücke im Investitionspaket der Stadtverwaltung ist deutlich größer als noch vor einigen Monaten angenommen. Nach Informationen der HAZ fehlen mindestens 250 Millionen Euro, um alle geplanten Bauvorhaben umsetzen zu können. Das Mehrheitsbündnis (SPD, Grüne, FDP) ist alarmiert und sucht händeringend nach Lösungen. SPD und Grüne wollen neue Schulden nicht ausschließen, die FDP wehrt sich. „Wir müssen uns ernsthaft Gedanken machen, welche Projekte wir verschieben können“, sagt FDP-Fraktionschef Wilfried Engelke. Das müsse transparent mit allen Fraktionen im Rat besprochen werden.

### Baupreise in die Höhe geschneit

Das Investitionspaket der Stadt beläuft sich auf 520 Millionen Euro, verteilt auf zehn Jahre. Damit sollen vor allem Schulsanierungen und Kita-Neubauten bezahlt wer-

„Allein auf neue Schulden zu setzen kann nicht der richtige Weg sein.“

Jens Menge,  
Finanzexperte der  
SPD-Fraktion im Rat  
der Stadt Hannover

den. Auf der Agenda stehen aber auch Vorhaben wie Abriss und Neubau des Misburger Bads. Ebenfalls geplant ist die Sanierung des seit Jahren eingerüsteten Bauamts, die allein rund 40 Millionen Euro verschlingt. Nachdem das Investitionspaket 2015 geschnürt wurde, sind die Baupreise in die Höhe geschneit. Die Stadt sieht darin den entscheidenden Grund, warum das Geld nicht mehr reicht.

### Paket zu knapp bemessen?

Für die Grünen ist das nur die halbe Wahrheit. „Das Investitionspaket war von Anfang an zu knapp bemessen“, sagt Grünen-Fraktionschefin Freya Markowis. Tatsächlich ermittelte die Stadt 2015 einen Bedarf von 2 Milliarden Euro, um den Investitionsstau in den kommenden Jahren beheben zu können. Zusammen mit den jährlichen Investitionsmitteln, die im Haushalt ohnehin einkalkuliert werden, und dem Sonderprogramm über 520 Millionen Euro kam die Stadt aber nur auf eine Gesamtsumme von rund 1,6 Milliarden Euro. Das mache sich jetzt bemerkbar, meint Markowis.

Bei Schulsanierungen will nie-

mand aus der Ratsmehrheit den Rotstift ansetzen. Aber wie das Millionenloch gestopft werden kann, darüber gehen die Meinungen auseinander. Die SPD plädiert für einen Finanzierungs-Mix aus zusätzlichen Fördermitteln, Einsparungen durch effektivere Verwaltungsarbeit und neue Schulden. „Allein auf neue Schulden zu setzen kann nicht der richtige Weg sein“, sagt SPD-Fraktionsvize und Finanzexperte Jens Menge. Das wäre auch gegenüber der Kommunalaufsicht kaum durchzusetzen.

Die Grünen erhoffen sich Sparvorschläge von der Stadt. „Die Verwaltung sollte darlegen, welche Aufgaben sie komplett erbringen muss und welche zum Teil ausgelagert werden können“, sagt Markowis. Auch müsse darüber gesprochen werden, ob manche Bau- und Ausstattungsstandards noch haltbar sind. „Braucht jedes Klassenzimmer ein Waschbecken?“, fragt sich Markowis. Zudem wollen die Grünen wissen, wo die vom Land zugesagten Fördermittel von einer Milliarde Euro für die niedersächsischen Kommunen bleiben. „Am Ende werden wir unsere In-

vestitionen wohl größtenteils über neue Schulden finanzieren müssen“, meint Markowis.

### FDP will harte Entscheidungen

Dem stimmt sich die FDP entgegen. Man dürfe den nachfolgenden Generationen keinen Schuldenberg hinterlassen, meinen die Liberalen. „Wir müssen uns vielmehr fragen: Was können wir uns noch leisten?“, sagt FDP-Fraktionschef Engelke. Die Ratspolitik müsse sich den Tatsachen stellen und am Ende den Mut haben, unbequeme Entscheidungen zu treffen.

1,57 Milliarden Euro betragen die Schulden der Stadt Hannover. Sie resultieren aus langfristigen Krediten, die vor Jahrzehnten aufgenommen wurden, um vor allem den U-Bahn-Bau zu finanzieren. Jedes Jahr zahlt die Stadt 50 bis 60 Millionen Euro Zinsen, ohne einen Cent zu tilgen. Das ist bei der Kreditaufnahme für das Investitionspaket anders. Die Stadt macht zwar neue Schulden, doch hat die Kämmererei einen Tilgungsplan erstellt.

## Falscher Stadtwerke-Mitarbeiter erbeutet 100 000 Euro und Schmuck

Unbekannter nutzt aus, dass kurz zuvor echte Handwerker bei der 80-Jährigen in Waldhausen waren / Polizei mahnt: Keine Fremden ins Haus lassen

Von Peer Hellerling

Ein Trickbetrüger hat sich in Waldhausen als Mitarbeiter der Stadtwerke ausgegeben und dadurch 100 000 Euro Bargeld sowie Schmuck erbeutet. Nach Angaben der Polizei hatte sich der Unbekannte am Mittwoch mit der Masche Zutritt zu einer Wohnung an der Innsbrucker Straße verschafft. „Er klingelte gegen 15 Uhr unter dem Vorwand, die Wasserleitung abstellen zu müssen“, sagt Behördensprecher André Puii.

Zwar reagierte die geschädigte Seniorin zunächst richtig und wollte den Ausweis des etwa 30-jährigen Mannes sehen. „Der Unbekannte reagierte aber extrem gereizt und tischte der Dame eine Ausrede auf“, so Puii. Er berief sich dabei immer wieder auf eine Fachfirma, die

tatsächlich am Vormittag wegen eines Wasserschadens in der Wohnung gewesen war. Laut Puii ist dies eine beliebte Masche von Trickbetrügern, die gezielt nach Handwerker-Aushängen Ausschau halten. „Schließlich gab die 80-Jährige nach und ließ den Mann in ihre Wohnung.“

### Polizei sucht Zeugen

Dort drehte er alle Wasserhähne im Bad und in der Küche auf, zudem sollte die Seniorin den Duschkopf der Badewanne halten, „bis kein Wasser mehr kommt“. Angeblich wollte der Trickbetrüger den Anschluss im Keller abstellen, in Wirklichkeit suchte er in den Zimmern nach Wertsachen. „Als die Seniorin wenig später das Badezimmer verließ, war der Mann nicht mehr anzutreffen“, sagt Puii.

Stattdessen waren sämtliche Möbel durchwühlt und die 100 000 Euro Bargeld sowie mehrere Schmuckstücke verschwunden.

Der Gesuchte ist etwa 1,70 Meter groß, hat kurze, dunkle Haare und ist von südländischem Aussehen. „Er spricht Hochdeutsch mit leicht verwischener Aussprache“, sagt Puii. Zur Tatzeit trug der Mann helle Oberbekleidung. Hinweise erbitten die Ermittler unter Telefon (0511) 109 55 55. Gleichzeitig mahnt die Polizei zu mehr Aufmerksamkeit. Man sollte generell keine Fremden ins Haus lassen, sich stets einen Ausweis zeigen lassen und bei Zweifeln die Polizei verständigen. „Dies gilt auch für sogenannte Notfälle wie einen vermeintlichen Wasserschaden in der Nachbarwohnung.“

**Bis zu 50% reduziert**

Perfekte Passform, Top-Beratung, Riesen-Auswahl an Markenschuhen

**KEEN Kids** Gestaltet eure eigenen Buttons!

**AM SAMSTAG, 6. APRIL!**

**Schuh-Neumann**  
Hannovers größtes Schuhhaus

Seilwinderstraße 7 · 30159 Hannover · www.schuh-neumann.de

59506201\_00018